

Heckscheibe ausbauen

1. Rückbank ausbauen.

Die beiden Arretierungshebel unter der Sitzbank nach hinten drücken, und die Sitzbank vorne hochheben, und dann nach vorne herausziehen. Die Rücklehne ist unten mit drei Schrauben befestigt. Die Schrauben sind links, in der Mitte unter der Armlehne, und rechts. Die Lehne wird dann nach oben gezogen, und dann herausgenommen.

2. Hutablage ausbauen.

Um die Hutablage zu entfernen muss sie am vorderen Ende, also in Richtung Rückenlehne hochgehoben und dann von der Heckscheibe weggezogen werden.

3. Seitenverkleidung der C-Säule entfernen.

Um die Innenverkleidung der C-Säule auszubauen muss die Velourpolsterung entlang der Innenverkleidung am Türrahmen zurückziehen. Darunter befinden sich die Befestigungshaken der Verkleidung, welche herausgehobelt werden müssen. Die Verkleidung muss man dann nach oben herausziehen.

4. Heckscheibe herausdrücken.

Um die Heckscheibe auszubauen muss oben an der Scheibe die Gummilippe, welche über den Karrosserierahmen liegt von innen rausgedrückt werden. Dies geschieht am besten mit einem stumpfen Gegenstand, wie zum Beispiel mit einem Holzstück. Es muss dabei in einer Ecke, zum Beispiel links oben angefangen werden, um sich dann nach rechts fortarbeiten zu können. Wenn oben die Gummilippe nach hinten gedrückt wurde, immer abwechselnd links und recht stückweise nach unten arbeiten. Wenn man unten ankommt, kann die Scheibe dann nach oben herausgezogen werden.

5. Zierrahmen abnehmen.

Die drei Blechblenden, welche sich an den Stossstellen des Zierrahmens befinden müssen zur Seite geschoben werden, bis die Rahmenenden zum Vorschein kommen. Dann die Rahmenteile vorsichtig herausziehen, und dabei aufpassen das diese nicht verbogen werden.

6. Dichtung abnehmen.

Nun die alte Gummidichtung abnehmen und die Scheibe von den grauen Kitresten befreien, ein geeignetes Lösungsmittel ist Petroleum.

7. Neue Dichtung aufsetzen.

Die neue Dichtung nun entsprechend einsetzen, und die Scheibe dabei gut eindrücken.

8. Zierrahmen montieren.

Die Rahmenteile des Zierrahmens säubern, und wieder einsetzen, und vorher die Blechblenden an den Stossstellen

wieder draufschieben. Nach dem reindrücken die Blechblenden wieder vorsichtig über die Stosstellen schieben.

9. Fensterrahmen reinigen.

An der Karosserie die alten Kitreste mit Petroleum entfernen. Falls der Himmel hinten gelöst ist, wieder befestigen. Danach in die Fuge neuen Kit (MB Best.-Nr.: A 005 989 1071) einfügen.



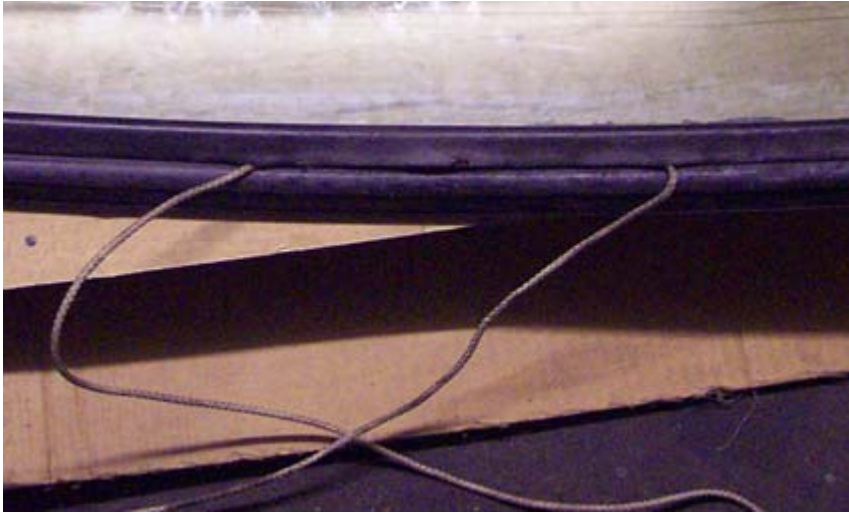
Es sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass die Dichtmasse gleichmässig aufgetragen wird. Wenn dies nicht der Falls ist, wird die Scheibe sehr schnell wieder Wasserdruchlässig.



So sollte nachher die Verteilung der Dichtmasse aussehen.

10. Scheibe für den Einbau vorbereiten.

In den Schlitz, wo das Karosserieblech eingesetzt wird eine dicke Schnur einsetzen (ca 4 mm). Die Schnur sollte oben ca 40 cm herauschauen, und einmal um die Scheibe herumverlaufen, und das andere Ende in dem Gummischlitz überschneiden. Die Schnur muss richtig fest und tief in dem Schlitz sitzen.



Hier ist die Schnur sichtbar, welche in der Dichtung gut sitzen sollte.

11. Scheibe einbauen.

Nun die Scheibe passend auf den Fensterrahmen legen. Die Schnurenden müssen innen sein. Als nächstes muss die Scheibe fest auf den Fensterrahmen gedrückt werden. Gleichzeitig muss innen die Schnur nach innen gezogen werden. Wichtig ist, dass die Gummilippe von der Schnur hochgezogen wird, und sich auf das Karosserieblech legt. Dabei muss immer links und rechts die Schnur etwas herausgezogen werden. Dabei ist zu beachten, dass die Schnur immer an der Scheibe entlang gezogen wird, damit sich die Gummilippe auf das Karosserieblech legen kann.

12. Abschliessende Arbeiten.

Die Hutablage, die Seitenverkleidung der C-Säule und die Rückbank in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaues wieder einbauen.

[Zurück](#)

09.02.02 Armin Geisbusch Version 1.1